

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

19. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 18. Mai 1843.

Inhalt.

Einquartierungs- Angelegenheit. — Armensachen. —
Laubstümmen- Anstalt. — Predigtanzeige. — 32 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Einquartierungs- Angelegenheit.

Nach der Bekanntmachung vom 9. Januar 1840 im
2. Stück des patriotischen Wochenblatts sind der hiesi-
gen Armenkasse abermals 7 Thlr. 15 Sgr. Königl. Ver-
gütungsgelder für im 4. Quartal a. pr. verpflegte
durchmarschirte Militairs, welche von den betreffen-
den Quartierträgern nicht erhoben waren, überwiesen
worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß ge-
bracht wird. Halle, den 14. Mai 1843.

Der Magistrat.

2. Armensachen.

Zwei Thaler, vorgefunden am 7. d. M. in einem der
Collectenbecken der Domkirche, wurden, der schriftlich
angegebenen Bestimmung gemäß, am 12. c. an zwei
dürftige Mitschwester der Domgemeinde vertheilt, und
wird



wird von ihnen und dem Unterzeichneten dem milden Geber herzlich gedankt.

Halle, den 15. Mai 1843.

Dr. Rienäcker.

Die fünf Silbergroschen, welche am letzten Bußtage in einem Almosenbecken der St. Georgenkirche mit der Bezeichnung: „Für eine arme Kranke“ sich vorfinden, sind ihrer Bestimmung gemäß abgegeben worden. Herzlich dankt die erquickte Kranke mit mir. Glaucha vor Halle, den 14. Mai 1843.

Siemann.

Zehn Silbergroschen für einen armen Kranken sind der edlen Bestimmung gemäß verwendet worden.

Claes, Pastor.

3. Taubstummen-Anstalt.

Auf die mir räthselhafte anonyme Anzeige im letzten Stück des Wochenblatts zeige ich hiermit zum wiederholten Male an, daß obige Anstalt von F. P. 12 Sgr. 6 Pf., und zwar durch Herrn St. . . empfang.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

4. Am Sonntage Rogate (21. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Dryander. Freitag den 19. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpf. Superint. Fulda. Sonntag den 21. Mai nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpf. Sup. Fulda.

Zu

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg. Beichte, Sonnabend den 20. Mai um 2 Uhr, Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian. Allgem. Beichte, Sonnabend den 20. Mai um 2 Uhr, Hr. Sup. Guerike.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Vormittags um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist.: Rath und Prof. Dr. Eholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Candidat minist. Fabian.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde um 6 Uhr, Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Die Bade- und Trinkanstalt zu Lauchstädt wird für die diesjährige Saison mit dem 1. Juni c. eröffnet werden.

Außer der höchst wirksamen Douche und den Bädern in dem eisenhaltigen Wasser der Lauchstädter Quelle selbst, welche auch mit gutem Erfolge getrunken wird, werden auf Verlangen Bäder von Dürrenberger Soole und künstliche Bäder aller Art in dem dazu sehr zweckmäßig eingerichteten Badehause zubereitet, so wie auch die schon seit mehreren Jahren von dem verstorbenen Dr. Struve dort eingerichtete Trinkanstalt künstlicher Mineralwässer während der diesjährigen Badezeit von dem Herrn Apotheker Worpahl zu Lauchstädt fortgesetzt wird.

Der

Der Badearzt Herr Dr. Knoch wird jede gewünschte ärztliche Hülfe zu leisten bereit sein. Die Restauration der Badeanstalt hat nach dem Abgange des Traiteurs Aeckerlein in Leipzig der Restaurateur Grimm in Lauchstädt übernommen, welcher Alles anbietet, den diesfälligen Anforderungen des Publikums zu genügen.

Bestellungen von Wohnungen können bei der Königl. Bade-Direction daselbst mittelst portofreier Briefe gemacht werden.

Theatralische Vorstellungen wird die Herzogliche Hoffschau- und Gesellschaft aus Bernburg geben.

Vorstehendes bringen wir hierdurch zur Kenntniß des dafür sich interessirenden Publikums.

Merseburg, den 9. Mai 1843.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
v. Zinkeldey.

Auction.

Eine vollständige Gartenlaube mit Glasfenstern, Tisch und Bänken, und ein großer, gut erhaltener Fischerkahn werden Montag den 22. d. M. Nachmittag 2 Uhr hier in der Ernstschen Schleismühle gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Auction.

Freitag den 26. d. M. Nachmittag 2 Uhr u. f. T. werden auf hiesigem Rathhause: ein halbverdeckter neuer Chaisenwagen, 1 zweispänniger Leiterwagen, eine Hobelbank, 5 neue Sensen, 4 Futterklingen und 3 Sägeblätter, 12 Stück messingene Knopfpressstangen, ein Faß Neublau, mehrere Schnittwaaren, Westenzeuge, bunter Musselin, Kattun, Gingham, seidene, wollene und baumwollene Tücher, Taschentücher, mehrere Duzend besponnene Knöpfe, Westen- und Hornknöpfe, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. mehr, gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Auction.

Es sollen nächsten Montag den 22. Mai Nachmittag 2 Uhr in dem Hause des Buchbinders Lenzner in der Ritterstraße Nr. 681 folgende Sachen verauctionirt werden: 2 Flöten, Spieluhren, wovon die eine 8 Tage geht und 2 Register hat, 2 große Spiegel von Mahagoni, 1 braunpolirtes Sopha, 1 braunpolirter Ausziehetisch, 1 gelbpolirter Spiegeltisch, 1 Ofenschirm auf Atlas gestickt, 1 Kleidersecretair, 1 großer Glaskrank, viele vergoldete Tassen, Blumenvasen, viele Kupfer unter Glas und Rahmen, 1 Schmitzbank und noch viele andre Sachen.

800 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ein Ackergrundstück zu leihen gesucht; das Nähere am Rosenbaum Nr. 677. Müller.

Um gefällige Aufträge der feinsten Arbeiten im Weißnähen wird gebeten, und billig und schnell zu verfertigen versichert. Barsüßerstraße Nr. 90 parterre.

Ein recht ordentliches Mädchen findet den 1. Juni einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 49.

Eine Stube und Kammer ist zu Johannis an einzelne oder kinderlose Leute zu vermieten große Märkerstraße Nr. 444.

Ein geräumiger Laden mit Niederlage, 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Zubehör ist Michaelis d. J. unter billigen Bedingungen zu vermieten. Alles Nähere durch J. G. Fiedler, kleine Steinstraße.

Einige noch gut gehaltene Regale mit Schubladen werden zu kaufen gesucht durch den Trödler Diez, Schmeerstraße Nr. 481.

 Aufkauf alter Gegenstände: Fächer, rothes Glas, gemalte Fensterscheiben und Gläser, Quelquechoserien, Porzellanfiguren, Leuchter. J. Keiter, Kleinschm. 947.

Ergebenste Anzeige.

Unter dem heutigen Datum habe ich dem Kaufmann
Herrn Friedrich Arnold in Halle ein

Commissions-Lager

von Franzleinen, Hausleinen und Créas Leinwand aus
meiner eignen Fabrik übergeben. Diese Waaren sind
sämmtlich von ganz Leinen, nicht mit Baumwolle
vermischet, und werden zu feststehenden Fabrikpreisen,
aber nur in ganzen und halben Stücken und Schocken,
verkauft. Halle, den 29. April 1843.

Carl Heinrich Ackermann
aus Lauban in der Lausitz.

In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich dies Fa-
brikat als etwas Ausgezeichnetes, garantire für dessen
Rechtheit und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Friedrich Arnold am Markt.

Außer dem Schlesinger und Schleizer Eisen habe
ich eine starke Sendung Circulir-, Kanonen-, ordinaire
Koch- und Bratöfen erhalten, so wie Wasserpfannen,
Blasentöpfe, Roste, Roststäbe und Mörsler, alle Sor-
ten emaillirtes Kochgeschirr, Blech in allen Größen,
Amboße, Schraubestöcke, Mühl- Schrotsägen und Nerte,
womit ich mich bestens empfehle, so wie alle Bestellungen
auf Stahl-, Eisen- und Gußwaaren annehme.

A. Schröder senior.
Große Ulrichstraße Nr. 49.

Da ich Unterzeichnete für einzelne Herren jede
Art von Wäsche gut und billig wasche, so bitte ich um
gütige Beachtung.

Henriette Puppe.
Neumarkt, Breitengasse Nr. 1202.

Logisgesuch. Ein kleines Logis für Eheleute ohne
Kinder wird sogleich oder zu Johannis zu miethen gesucht.
Adressen bittet man in der Handlung des Herrn W. Für-
stenberg abzugeben.

Trockene Hobelspäne

von hartem Holze werden à Korb 1 Egr. verkauft in der Wagenfabrik vor dem Leipziger Thore.

Verkauf von Holz-Abfällen.

Eine Parthie trockene harte Nußholzstücken liegt in beliebigen Quantitäten zu verkaufen in der Wagenfabrik vor dem Leipziger Thore.

Verkauf von Eisen-Abfällen.

Brauchbares Schmiedeeisen wird in Parthien zu 3 Centner verkauft in der Wagenfabrik vor dem Leipziger Thore.

Eine große Sendung beste sehr fetten holländische und englische Heringe, so wie auch neue Kaufmanns-; Flohmheringe, kleine Delicatefheringe und Sardellen erhielt und empfiehlt solche billigt in Tonnen, Schocken und einzeln
G. Goldschmidt.

Herings- und Delicatefwaaren-Handlung.

Sehr starken fetten geräucherten Rheinlachs, große Lüneburger Neunaugen, Brataal, Bratheringe, Hamburger Caviar, Sardinets in Del empfiehlt
G. Goldschmidt.

Eine Parthie Apfelsinen à Duzend 12, 15 und 20 Egr., wie auch beste Citronen bei
G. Goldschmidt.

Sehr fetten Limburger Käse, Schweizer-, Kräuter- und holländische Rummelkäse billigt bei
G. Goldschmidt.

Limburger Käse, auffallend billig und ächt, bei Volze.

Frische Mecklenburger Tafelbutter, ganz vorzüglich schön, empfing neuerdings C. Brodforb.

Neuen Höcker- oder Stockfisch bei C. Brodforb.

Eine neumilchende Ziege steht zu verkaufen Stroh-
hof Nr. 2051.



 Maitrant bei D. Lehmann.

Feine Sardines à l'huile, Hamb. Ca-
viar, Düsseldorfer Mostich, ger. Rindszun-
gen, feine Savelatwurst, frisches Selterwas-
ser, grüne und gelbe Orangen, trockne und einge-
machte Champignons empfiehlt C. S. Kisel.

Zu der von mir angekündigten, Freitag den 19. d. M.
Nachmittag 2 Uhr in meinem in der Brüderstraße sub
Nr. 207 eine Treppe hoch belegenen Locale abzuhaltenden
Auction ist hinzugekommen: ein Sopha mit rothem
Moir beschlagen, ein Ausziehtisch, ein Damenschreib-
tisch, ein Tivolispiel, eine Klavierbank, ein Pfeifentisch,
ein Bücherrück und ein Trimeaur, alles polirt und von
Birkenholz; außer diesen ein Schreibtisch mit Stehpult
und zwei Schränken, Tische, Stühle, Spiegel, Bett-
stellen und mehrere Gewehre und Bilder, wobei eine
große Standbüchse, zwei Püschbüchsen und eine vorzüg-
lich gute Doppelflinte sind, und mehrere Reste feines Tuch
zu Hosen und Oberrocken abgepaßt, und können noch
Sachen hierzu angenommen werden. Wächter.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie (bestehend aus 3 Personen) sucht eine
Wohnung von 2 Stuben nebst Kammern, Küche und
übrigen Zubehör, wo möglich in der Nähe der Königl.
Saline, entweder gleich oder zu Johannis. Nachweisun-
gen werden angenommen Nr. 2084 Vorngasse.

Am Martinsberge Nr. 1556 sind 2 kleine weiße
Ziegenböcke zu verkaufen.

Bitte. Sonntag den 14. d. M. ist auf der Pro-
menade ein weißes Taschentuch, worin der Name Agnes
gestickt, verloren gegangen; man bittet den ehrlichen Fin-
der, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Kaulen-
berg Nr. 43 gefälligst abzugeben.
